

Veranstaltung: Able-was? Behinderung und Ableismus

Das Sozial-Ministerium von Niedersachsen hat eine Veranstaltung gemacht.

Die Veranstaltung war am 24. September 2025.

Diese Experten waren dabei:

- **Kübra Sekin**

Kübra Sekin ist Schauspielerin.

- **Dr. Gesa Schirmmacher**

Dr. Gesa Schirmmacher leitet die Abteilung Soziales im Sozial-Ministerium.

- **Annetraud Grote**

Annetraud Grote ist die Landes-beauftragte für Menschen mit Behinderungen von Niedersachsen.

- **Mareice Kaiser**

Mareice Kaiser schreibt Bücher.

- **Ninia LaGrande**

Ninia LaGrande schreibt Texte im Internet.

Das Thema von der Veranstaltung war: **Able**-ismus.

Able ist Englisch und bedeutet: können.

Ableismus ist verletzend.

Ableismus ist nämlich Diskriminierung.

Das heißt:

Menschen mit Behinderungen werden abgewertet.

Oder: Menschen mit Behinderungen werden schlechter behandelt.

Menschen ohne Behinderungen glauben nämlich oft:

Menschen mit Behinderungen können weniger als andere.

Menschen mit Behinderungen können sich gegen Ableismus wehren.
Alle Menschen haben nämlich die gleichen Rechte.

Dr. Gesa Schirrmacher sagt:

Ableismus ist in den Köpfen von vielen Menschen.

Ableismus betrifft uns alle.

Wir können etwas gegen Ableismus tun.

Wir können unser Verhalten ändern.

Wir können uns informieren.

Wir können uns für den Abbau von Barrieren einsetzen.

Mareice Kaiser sagt:

Ableismus benachteiligt Menschen mit Behinderungen.

Menschen mit Behinderungen erleben häufiger Gewalt.

Und manche Menschen mit Behinderungen bekommen **keine** Arbeit.

Oder die Menschen mit Behinderungen arbeiten in einer Werkstatt für behinderte Menschen.

Deshalb haben Menschen mit Behinderungen manchmal nur wenig Geld.

Das müssen wir ändern.

Ninia LaGrande sagt:

Manche Menschen mit Behinderungen werden oft **nicht** ernst genommen.

Oder viele Menschen denken zum Beispiel:

Die Person mit Behinderung kann etwas **nicht**.

Oder die Person mit Behinderung kann etwas **nicht** so gut.

Deshalb ist die Person mit Behinderung **nicht** so viel wert.

Aber: Das stimmt **nicht**.

Menschen mit Behinderungen können genauso gut sein wie Menschen ohne Behinderungen.

Menschen mit Behinderungen sind deshalb gleich viel wert.

Kübra Sekin sagt:

Ableismus ist überall im Alltag:

Zum Beispiel in der Sprache.

Menschen mit Behinderungen werden nämlich oft beschimpft mit:

„Bist Du behindert?“

Oder:

„Bist du verrückt?“

Deshalb sollen alle Menschen wissen:

Diese Wörter sind verletzend.

Annetraud Grote sagt:

Manche Menschen möchten Menschen mit Behinderungen vielleicht helfen.

Dann sollten diese Menschen aber vorher fragen:

Möchte die Person Hilfe?

Annetraud Grote sagt auch:

Alle Menschen sind unterschiedlich.

Aber: Alle Menschen sind gleich viel wert.

Alle Menschen sollen deshalb gleich behandelt werden.

Und alle Menschen sollen gut miteinander umgehen.

Anja Weiss hat ein Graphic Recording zu der Veranstaltung gemacht.

Das heißt:

Anja Weiss hat die wichtigsten Punkte in einem Bild gesammelt.

In dem Bild gibt es auch viel Text.

Das Bild ist wie eine Erinnerungs·hilfe.

Das Bild können Sie [hier](#) sehen.